

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1145-DE

JOHN S. TORELL

3. AUGUST 2008

TEIL 34: STREIT UND UNKLARE LEHRE

SPALTUNG ÜBER KAPITEL UND VERS

Die originalen Manuskripte der verschiedenen Bücher in der Bibel waren nicht in Kapitel und Verse unterteilt. Vielmehr war jedes Buch einfach in der Form eines zusammenhängenden Briefes geschrieben. Die Unterteilung in Kapitel wurde während des 13. Jahrhunderts nach Christus eingeführt und die weitere Aufgliederung in Verse erst im 16. Jahrhundert. Darum ist es möglich, dass manchmal verschiedene Themen innerhalb eines Kapitels angesprochen werden und auch manchmal ein Thema über zwei oder mehr Kapitel hinweg behandelt wird.

DER KONFLIKT IN ANTIOCHIA

Wir haben in Teil 31 bereits den Disput angesprochen, der zwischen Paulus und Barnabas stattfand. Sie waren etwa 15 Jahre lang gute Freunde und Kameraden gewesen. Keiner von ihnen wusste, dass ihre Freundschaft enden würde und dass sie zu erbitterten Feinden werden würden. Doch der Heilige Geist wusste bereits vor Grundlegung der Welt, dass diese Männer es nicht schaffen würden, ihre Differenzen beizulegen und bewegte einen der führenden Ältesten aus Jerusalem dazu, nicht zurück zu gehen sondern in Antiochia zu bleiben. Infolge dessen wurde Silas ausgewählt, der Begleiter von Paulus beim Predigen des Evangeliums zu sein. **Apostelgeschichte 15:32-41**

Nach diesem Streit in Antiochia geht Barnabas in den Tiefen der Geschichte unter und die Bibel berichtet uns nichts mehr darüber, was er tat und wie sein Leben endete. Ich persönlich glaube, wenn er mit Paulus zusammen geblieben wäre, hätte er eine größere Rolle bei der Gründung der Gemeinde Christi gespielt. Das einzig Bekannte über den Ausgang dieses Kampfes ist, dass Paulus sich später mit Johannes Markus versöhnte und dass Paulus ihn in späteren Jahren als wertvollen Aktivposten betrachtete. **Kolosser 4:10; 2. Timotheus 4:11**

PAULUS' IRRTUM

Die Bibel vertuscht die Irrtümer der Männer und Frauen Gottes während ihres Lebens hier auf dieser Erde nicht. Paulus war gerade in Jerusalem gewesen und hatte argumentiert, dass Erlösung allein durch Gnade erfolgt und dass Heiden sich nicht zuerst zum Judentum bekehren oder die Männer beschnitten werden müssen.

Als er einen jungen Mann namens Timotheus traf, beschloss Paulus, den Juden in der Gegend zu gefallen und beschnitt ihn. **Apostelgeschichte 16:1-3**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

Etwa zehn Jahre später hatte der Heilige Geist ein Werk in Paulus getan, denn er schrieb sehr deutlich an die Gemeinde in Galatien, dass es das Werk Christi in einer Person zerstört wenn ein Christ aus religiösen Gründen beschnitten wird.

Galater 5:1-12

Folgendes sollten wir aus Paulus' Fehler lernen: Wenn eine Person zu Christus findet und wiedergeboren wird, schleppt sie eine Menge Gepäck in Form von Traditionen aus ihren religiösen Hintergrund mit sich. Es braucht Zeit bis Gott die heidnischen Traditionen und sündhaften Gewohnheiten auflösen kann. Wie entwickelt sich also ein neuer Christ? Indem er die Bibel studiert und dem gehorcht was Gott in seinem niedergeschriebenen Wort gesprochen hat.

Johannes 8:31-32

Mit mir waren noch viele Dinge falsch als ich mich 1965 zu Christus bekehrte. Die erste Sache, die Gott in meinem Leben bereinigte, war, mich von der unflätigen Sprache zu lösen, die ich gebrauchte und von all den schmutzigen Witzen, die ich zu erzählen pflegte. Das erfolgte sofort durch die Kraft des Heiligen Geistes, doch es brauchte ein ganzes Jahr bis ich mit dem Biertrinken aufhörte und noch viele weitere Jahre bis ich mir keine Filme und Komödien mehr ansah. Den mit Weihnachten verbundenen Götzendienst gab ich erst 20 Jahre später auf und kurz danach akzeptierte ich Gottes Gesetz aus 3. Mose Kapitel 11 indem ich kein Schweinefleisch und sonstiges Fleisch von Aasfressern mehr aß.

Was war die Folge? Gott konnte mich jedes Mal mehr gebrauchen nachdem ich mich ergeben und eine sündhafte Gewohnheit bereinigt hatte.

Nachdem dir Gott einmal die Wahrheit gezeigt hat, wird er dich dafür verantwortlich machen, was du mit diesem Wissen tust. Er wird es dir nicht gestatten, in alte Sünden zurück zu gehen ohne dass du eine schwere Strafe dafür bezahlst. **2. Petrus 2:9-22**

WISSE EINES: Gott begegnet dem Sünder wo er gerade steht. Doch das bedeutet nicht, dass er seine Sünden duldet. Gott hat mich in meinem ersten Jahr als Christ trotz meiner sündhaften Aktivitäten gebraucht um Menschen zu Christus zu führen und das Evangelium weiterzugeben. Doch als ich mehr und mehr in der Erkenntnis des Wortes Gottes zunahm wurde auch mehr von mir erwartet. **Hebräer 5:12-14; 6:1-3**

DER HEILIGE GEIST ÜBERNIMMT DIE KONTROLLE

Nur sehr wenige Christen haben erfasst, dass alle Geschehnisse hier auf Erden im Voraus von Gott geplant wurden bevor er mit der Schöpfung begann.

- Der Prophet Jesaja bezeugte diese Wahrheit 700 Jahre vor Christi Geburt. **Jesaja 49:1-6**
- 200 Jahre später bestätigte der Prophet Jeremia sie. **Jeremia 1:1-10**
- Etwa 25 Jahre nach der Auferstehung Jesu bestätigte der Apostel Paulus, dass dies eine ewige Wahrheit ist. **Galater 1:11-18**

Gott wusste bereits vor der Schöpfung, dass Satan etwa 600 Jahre nach der Geburt von Christus einen Mann namens Mohammed aufrichten und ihn dazu gebrauchen würde, eine Religion zu schaffen, die satanisch, böse, barbarisch und militant ist und die christlichen Gemeinden in Nordafrika und dem Mittleren Osten ausradieren und weit nach Europa vordringen würde. Die in dieser Region von den Aposteln und ihren Anhängern gegründeten Gemeinden würden nur 600 Jahre lang bestehen und dann zu existieren aufhören. Die Plage des Islam hält heute mehr als eine Milliarde Menschen eisern gefangen und macht dem Rest der Weltbevölkerung Kummer weil von Satans Untertanen Terroristen und Selbstmordattentäter ausgesandt werden. Deswegen bewegte der heilige Geist Paulus und Silas dazu, das Evangelium weiter nach Westen zu tragen und in Europa zu verwurzeln, damit es bewahrt würde wenn der Islam auftauchen würde. **Apostelgeschichte 16:4-12**

Paulus und Silas wussten nicht, dass Gott etwa 1.400 Jahre nachdem sie ihr Werk auf dieser Erde vollendet hatten, in Deutschland einen Mann namens Martin Luther aufrichten würde, der Paulus' Brief an die Römer lesen und errettet werden würde. Luther war der Mann, den Gott gebrauchte um die wahre Botschaft der Erlösung wiederherzustellen.

Paulus und Silas konnten nicht wissen, dass Männer wie Tyndale und Calvin gebraucht werden würden um das Evangelium in England fest zu verwurzeln, von wo aus es später nach Amerika gebracht werden und große Erweckungen auslösen würde. Sie wussten nicht, dass mehr als 1.800 Jahre nach ihrem Verlassen der Erde von Männern und Frauen in Westeuropa und Nordamerika große Missionsprojekte durchgeführt werden würden um die christlichen Gemeinden in den Gebieten wieder aufzubauen, in denen sie zerstört worden waren.

WAS KÖNNEN WIR DARAUS LERNEN?

1. Alle Menschen auf dieser Erde werden zu einer bestimmten Zeit und mit einer bestimmten Absicht geboren. **Psalm 139:1-18**
2. Einige Menschen sind geschaffen um Gott große Ehre zu bringen während andere dazu bestimmt sind, Gefäße der Zerstörung zu sein. **Römer 9:9-23**
3. Nach der Sintflut kannten Noah, seine drei Söhne und ihre Frauen alle Gott und seine Gebote, *doch sie versäumten es, ihre Kinder und Enkel die Dinge Gottes zu lehren!* Das hatte zur Folge, dass der Teufel diese Generation übernahm und seit mehr als 6.000 Jahren bezahlen die auf der Erde lebenden Menschen nun bereits für die Sünden von Noah und seiner Familie!
5. Mose 6:5-12
4. Freue dich, dass du das Evangelium gehört hast und wiedergeboren bist. Du bist Teil eines kleinen Überrestes auf dieser Erde, bestehend aus Menschen, die das Evangelium gehört haben und in der Lage waren, das Geschenk der Buße und Gnade anzunehmen, das uns vom Heiligen Geist gewährt wird.
Johannes 6:44; 65

5. Stelle sicher, dass du es weitergibst; folge nicht dem Beispiel von Noah und seiner Familie! **Lukas 10:1-2**

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?